

Bundesministerium
für Inneres
Herrengasse 7
1014 Wien

per E-Mail

**Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Zivildienstgesetz,
das Vereinsgesetz, das Bundesstiftungs- und Fondsgesetz,
das Luftfahrtsicherheitsgesetz und das Luftfahrtgesetz geändert
wird; Ressortstellungnahme**

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung nimmt zu dem mit dem unten angeführten Schreiben vom 25. Oktober 2010 zur Begutachtung ausgesandten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Zivildienstgesetz, das Vereinsgesetz, das Bundesstiftungs- und Fondsgesetz, das Luftfahrtsicherheitsgesetz und das Luftfahrtgesetz geändert wird, wie folgt Stellung:

Änderung des Vereinsgesetzes:

Im Sinne der Verwaltungsentlastung wie auch der Vereinfachung auf Bürgerseite wird die Ermöglichung der direkten elektronischen Eingabe von Änderungen im zentralen Vereinsregister begrüßt.

Änderung des Bundesstiftungs- und Fondsgesetzes:

In inhaltlicher Hinsicht bestehen keine Einwände gegen die vorgesehenen Änderungen. Unter Z 1 bzw. 4 (Änderung der §§ 14 Abs. 2a bzw. 32 Abs. 2a) müsste es offensichtlich „Genossenschaftsrevisionsgesetz“ an Stelle von „Genossenschaftsgesetz“ heißen. Das entsprechende BGBl. trägt die Nummer 127/1997 (nicht 27/1997).

Im Besonderen Teil der Erläuterungen zu Z 4 und 5 (§ 32) wäre die Formulierung in „Das zu Z 1 und 3 in Bezug auf Stiftungen Gesagte...“ zu ändern.

Geschäftszahl: BMWF-90.505/0011-III/4a/2010
Sachbearbeiter/in: Gabriele Sallaberger
Abteilung: III/4a
E-Mail: gabriele.sallaberger@bmf.gv.at
Telefon/Fax: (+43) 01/53120-9237 / 53120-999237
Ihr Zeichen: BMI-LR1300/0050-III/1/2010

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl
Dieses Dokument wurde mittels e-Mail vom Verfasser zu Verfügung gestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes wird von der Parlamentsdirektion keine Haftung übernommen.

Morgenplatz 5, 1014 Wien
www.bmf.gv.at
www.parlament.gv.at

Ein Exemplar dieser Stellungnahme wird dem Präsidium des Nationalrates in elektronischer Form zu Verfügung gestellt.

Wien, 11. November 2010

Für die Bundesministerin:

Dr. Iris Hornig

Elektronisch gefertigt